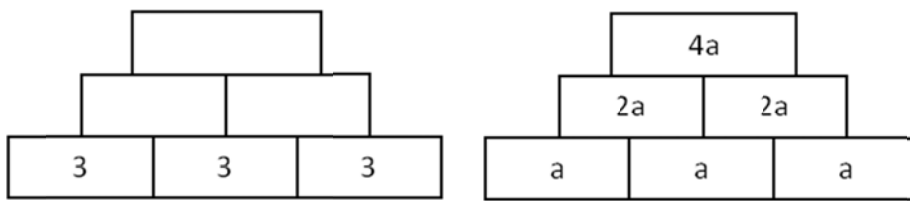


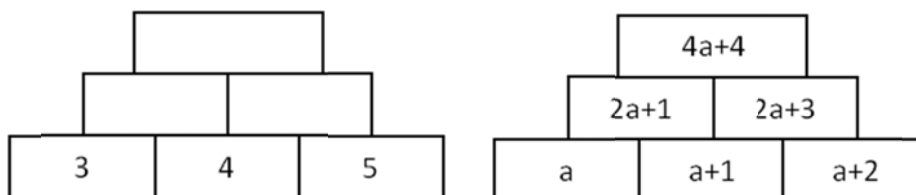
7.1.2 Variationen der Aufgabenstellung zum produktiven Üben

Beinahe jede Aufgabe, die wir in Mathematikbüchern finden, lässt sich durch geeignete Fragestellungen und Variationen in der Darstellung so öffnen, dass Schülerinnen und Schüler neue Erfahrungen und Entdeckungen machen können. Produktives Üben meint in diesem Sinne, den Kindern die Möglichkeit einzuräumen, eigene Aufgaben zu konstruieren, sich spielerisch mit den Problemen auseinanderzusetzen und Probleme zu lösen.

1. Erfinde eine eigene Zahlenmauer.
Was passiert mit dem Deckstein, wenn
... man die Zahl in einem Eckstein um 1 erhöht?
... die Zahl im mittleren Grundstein um 1 erhöht?
2. Erfinde eine Zahlenmauer.
Vertausche nun die Grundsteine und bilde möglichst viele verschiedene Mauern.
Wie viele verschiedene Zahlenmauern kannst du bilden?
Wann ist der Deckstein am kleinsten / größten?
3. Untersuche die Zahlenmauern mit immer gleichen Zahlen in den Grundsteinen.



4. Erforsche Zahlenmauern mit aufeinander folgenden Zahlen in den Grundsteinen.
Was fällt dir auf?



5. Finde möglichst viele verschiedene Zahlenmauern mit dem Deckstein 20. Du kannst die Zahlenmauer auch nach unten erweitern. Bei welcher Zahl im Deckstein geht das einfach? Wann geht es gar nicht? Wie bist du vorgegangen?

Beispiel:

